

# Erläuterungen

## Wintersemester 2021/2022

Lehrstuhl für Abrahamitische Religionen  
mit Schwerpunkt Islam und interreligiöser Dialog

Dr. Dennis Halft OP

Tel. (0651) 201-3542 bzw. -3531 (Skr.), E-Mail: [halft@uni-trier.de](mailto:halft@uni-trier.de)

Sprechstunde: nach Vereinbarung und vorheriger Anmeldung per E-Mail

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Gregor Buß

E-Mail: [bussg@uni-trier.de](mailto:bussg@uni-trier.de)

<b>90304250</b>	<b><i>Christentum und andere Religionen: Islam</i></b>	<b>Halft</b>
-----------------	--	--------------

**MT-14C/2**  
**B.Ed.-6A/2**  
**BA/N-5A/2 alt**  
**BA/N 6 (a) neu**  
**BA/H 6 (a)**

Vorlesung, 1 SWS  
*Leistungspunkte:* MT 1,25/B.Ed. 1,0/B/N 1,5, BA/H

Raum: HS 10 (Präsenz)  
Zeit: Di. 16-17  
Beginn: 26.10.2021

### I. Inhalt:

Seit dem Pontifikat von Papst Franziskus ist der christlich-muslimische Dialog in Bewegung. In seiner Ansprache an der Theologischen Fakultät in Neapel im Juni 2019 forderte Franziskus, Studierende der Theologie an den Dialog mit dem Islam (und dem Judentum) heranzuführen, um gemeinsame Wurzeln und Unterschiede zwischen den religiösen Identitäten zu verstehen. Ziel sei der Aufbau einer Gesellschaft, „die die Verschiedenheit schätzt und Respekt, Geschwisterlichkeit und friedliches Zusammenleben unterstützt“, so der Papst.

Anhand von Themen und Praxisfeldern führt die Vorlesung in Grundlagen des Dialogs mit Muslim\*innen ein. Dazu zählen Gottes- und Menschenbild, Bibel und Koran, Jesus und Muhammad, Gebet und Spiritualität und vieles mehr. Auch praktische Fragen nach interreligiöser Bildung und Erziehung, religiöser Identitätsfindung junger Menschen und multireligiösen Feiern spielen eine Rolle. Ziel ist, Studierende für interreligiöse Lernprozesse fit zu machen und so der Vielfalt in Kirche, Schule und Gesellschaft Rechnung zu tragen.

### II. Literatur:

- Hagemann, Ludwig, *Christentum contra Islam. Eine Geschichte gescheiterter Beziehungen*, Darmstadt 2005.
- Heinzmann, Richard (Hrsg.), *Lexikon des Dialogs. Grundbegriffe aus Christentum und Islam*, Freiburg/Br. 2016.

- Meißner, Volker, et al. (Hrsg.), *Handbuch christlich-islamischer Dialog. Grundlagen – Themen – Praxis – Akteure* (Georges Anawati Stiftung 12), Freiburg/Br. 2014.
  - Platti, Emilio, *Christen und Muslime: Freunde oder Feinde? Herausforderung an die Moderne*, Aus dem Französischen von Karl Pichler, Freiburg/Br. 2010.
  - Troll, Christian W., *Unterscheiden um zu klären. Orientierung im christlich-islamischen Dialog*, Freiburg/Br. 2008.
- III. V. Modulteilprüfung (mündlich) im SoSe 2022 über 14 C+D im MT  
 Modulprüfung (120-min. Klausur) über 6A/1/2+6B im B.Ed.  
 Modulprüfung (120-min. Klausur) über 5A+B im BA/N alt  
 Modulprüfung (120-min. Klausur) im SoSe 2022 über 6 (a)+(b) im BA/N neu  
 Modulprüfung (120-min. Klausur) im SoSe 2022 über 6 (a)+(b) im BA/H

<b>90304441</b>	<b>Forschungsforum Theologie</b>	<b>Halft</b>
<b>Lizentiat, Doktorat, Habilitation</b>	Oberseminar, 2 SWS	Rel.Päd. 1, Priesterseminar, Jesuitenstr. 13 <span style="background-color: #90EE90;">(Präsenz)</span> Do 18-20 (14-täglich) Beginn: 04.11.2021

I. Inhalt:

Das 14-täglich stattfindende „Forschungsforum Theologie“ richtet sich an Lizentiand\*innen, Doktorand\*innen und Habilitand\*innen an der Theologischen Fakultät Trier. Es bietet ein fächerübergreifendes Forum, um lfd. wiss. Forschungsarbeiten vorzustellen, miteinander zu diskutieren und einander konstruktiv Feedback zu geben. Ziel ist es, über die Grenzen der theologischen Fachgebiete hinaus in ein gemeinsames theologisches Gespräch zu kommen.

Der Erwerb eines qualifizierten Seminarscheins ist durch die durchgängige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, die Vorstellung einer These bzw. Fragestellung aus dem eigenen wiss. Forschungsprojekt und das Verfassen einer Rezension zu einer Neuerscheinung eines theologischen Fachbuches möglich. Letztere soll einer theologischen Fachzeitschrift zur Veröffentlichung angeboten werden.

Die Sitzungstermine sind am 4.11., 18.11., 2.12., 16.12., 6.1.22, 20.1. und 3.2.

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme bis 1.11. d. J. per E-Mail an: [halft@uni-trier.de](mailto:halft@uni-trier.de)

Die Teilnehmerzahl ist auf höchstens 10 Personen beschränkt.

- II. Doktoranden- bzw. Oberseminar lt. Doktoratsordnung.
- III. Qualifizierter Seminarschein (Voraussetzungen s. o.).